

2. Technische Beschreibungen

2.1. Allgemein

Mit dem universell einsetzbaren Streusystem SSB können nahezu alle granulierten, nicht klebenden Streugüter auf die Produktoberfläche aufgebracht werden.

Besonders geeignet sind Reis-Crispies, Schokoladenchips, gehackte Nüsse, gehackte Mandeln und ähnliche Cerealien.

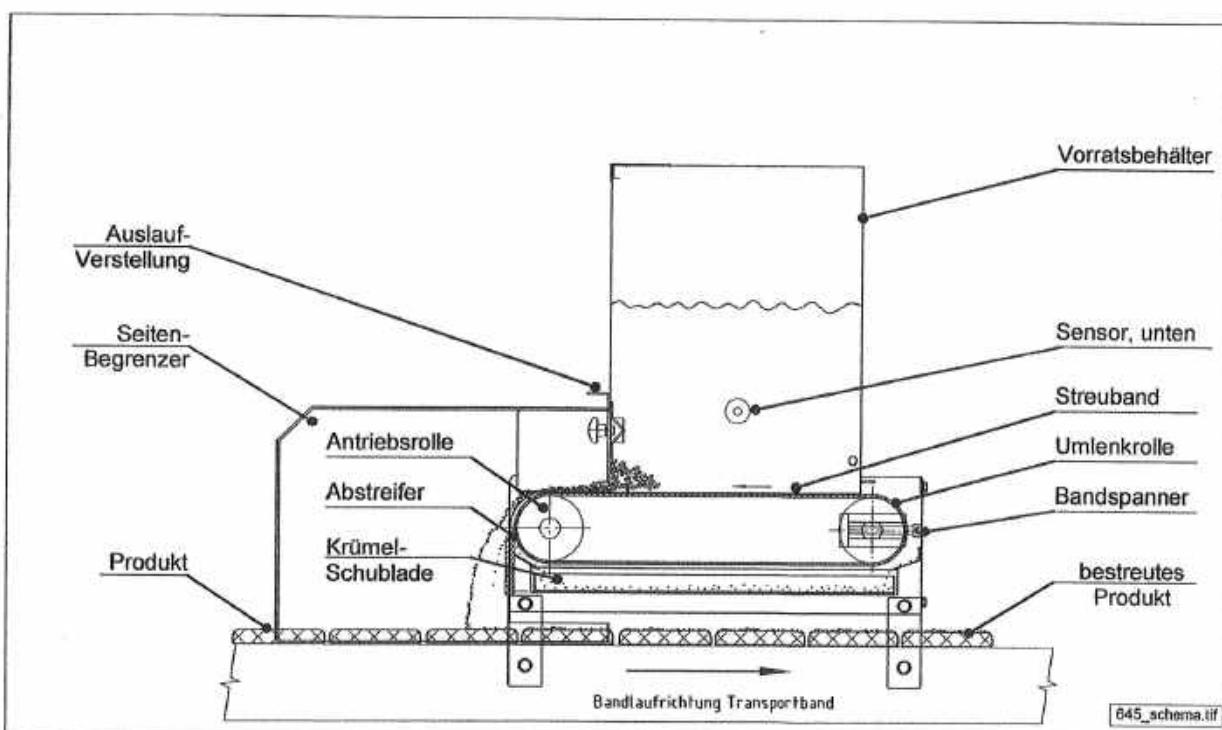
Das Streugut wird schonend und in der Streuleistung stufenlos regelbar über ein spezielles Streuband ausgetragen.

Das Streusystem besteht aus einem stabilen Grundrahmen, in dem alle weiteren Bauteile integriert sind bzw. aufgebaut werden.

Alle Produkt berührenden Teile sind vollständig aus nicht rostenden Materialien hergestellt.

Als Sonderausstattung kann das Streusystem zum Produkt hin mit einer Isolierplatte ausgerüstet werden, sodass eine Wärmeabstrahlung vom Produktteppich das Streugut nicht beeinflusst.

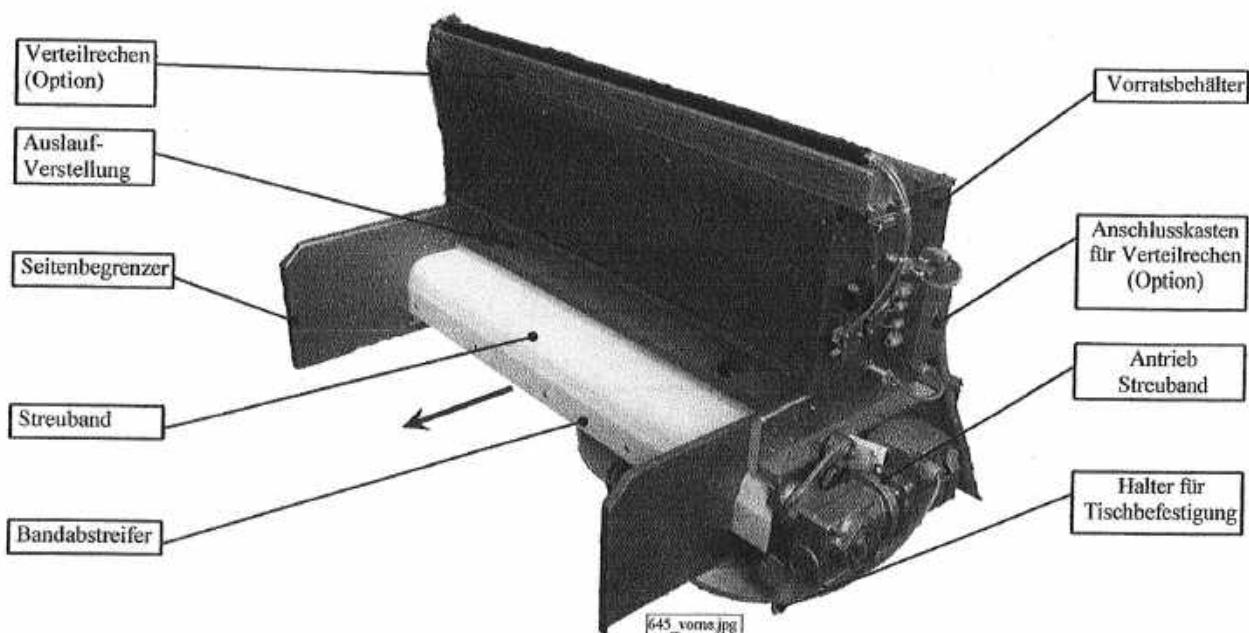
2.1.1. Schematische Darstellung (Standard)



2.2. Wichtige Bauteile

Das Streusystem SSB besteht im Wesentlichen aus folgenden Bauteilen:

Ansicht Förderrichtung





2.3. Funktionsbeschreibung

Das Sollich-Streusystem SSB wurde konzipiert für das Aufbringen von granulierten, nicht klebenden Streugütern auf die Produkt-Oberfläche - vorzugsweise in Verbindung mit Sollich-Fördersystemen. Auf Grund seiner universellen System-Bauweise kann dieses Streusystem, mit entsprechenden Adaptern versehen, auch in bereits vorhandene Produktionslinien integriert werden.

Das Streugut wird aus einem großzügig dimensionierten **Vorratsbehälter** mit Hilfe eines darunter angeordneten speziellen **Kunststoff-Streubandes** in einem stetigen Strom auf die Produkt-Oberfläche aufgebracht. Zum gleichmäßigen Aufbringen des Streugutes auch auf die vertikalen Produktseiten kann **optional** eine zusätzliche Wirbelkammer installiert werden.

Zur Pufferung des Streugutes dient der Vorratsbehälter. Dieser kann entweder kontinuierlich oder, abhängig vom Füllstand, nur bei Bedarf beschickt werden. Der minimale Füllstand wird über den seitlich angeordneten **Füllstandsmelder** (Näherungsschalter) erfasst. Bei Unterschreitung des minimalen Füllstands leuchtet die Signalleute rot.

Der Austrag aus dem Füllbehälter erfolgt mit Hilfe eines speziellen **Streubandes**. Dieses wird von einem stufenlos regelbaren Antrieb unter dem Vorratsbehälter durchgeführt, wobei auf Grund der fein strukturierten Oberfläche das Streugut sicher und gleichmäßig entnommen wird.

Zur Regulierung der Streuleistung dient neben der stufenlos regelbaren Drehzahlverstellung des Antriebsaggregates eine **Auslaufverstellung** zur Begrenzung des Auslaufspaltes am Vorratsbehälter. So wird eine auf die jeweilige Körnung des Streugutes abgestimmte Justierung ermöglicht.

Das Streuband ist in der Regel breiter als die effektive Austragsbreite und wird unter zwei beidseitig angeordneten **Seitenbegrenzern** durchgeführt. Diese sind werkseitig auf eine maximale Arbeitsbreite eingestellt. Ein nachträgliches Anpassen an geringere Arbeitsbreiten kann unter Verwendung von speziellen Adapterstücken (Sonder-Zubehör) jederzeit durchgeführt werden.

Hinweis: Es ist möglich das von oben bestreuende Streusystem auch nachträglich mit einem zusätzlichen Separatorblech (Sonderzubehör) zur individuellen punktbezogenen Bestreuung in Streifen auszurüsten.

Eventuell anhaftendes Streumaterial wird durch einen Abstreifer vom Streuband getrennt. Dieser ist fest an der Bandführung montiert und wird zusammen mit der Spannvorrichtung verstellt.

Ein separates Einstellen ist nicht möglich. Verschlissene Abstreifer müssen ersetzt werden!

Nicht abgestrichenes sowie neben das Streuband gelangtes Streugut fällt in eine im Grundrahmen unter dem Streuband angeordnete **Auffangwanne** (Krümelschublade).

Diese wird an der Bedienseite herausgezogen und muss regelmäßig kontrolliert und geleert werden.

Alle Produkt berührenden Teile sind vollständig aus nicht rostenden Materialien hergestellt.

Die Bedienung des Streusystems erfolgt mittels der Elemente am Bedienkasten:

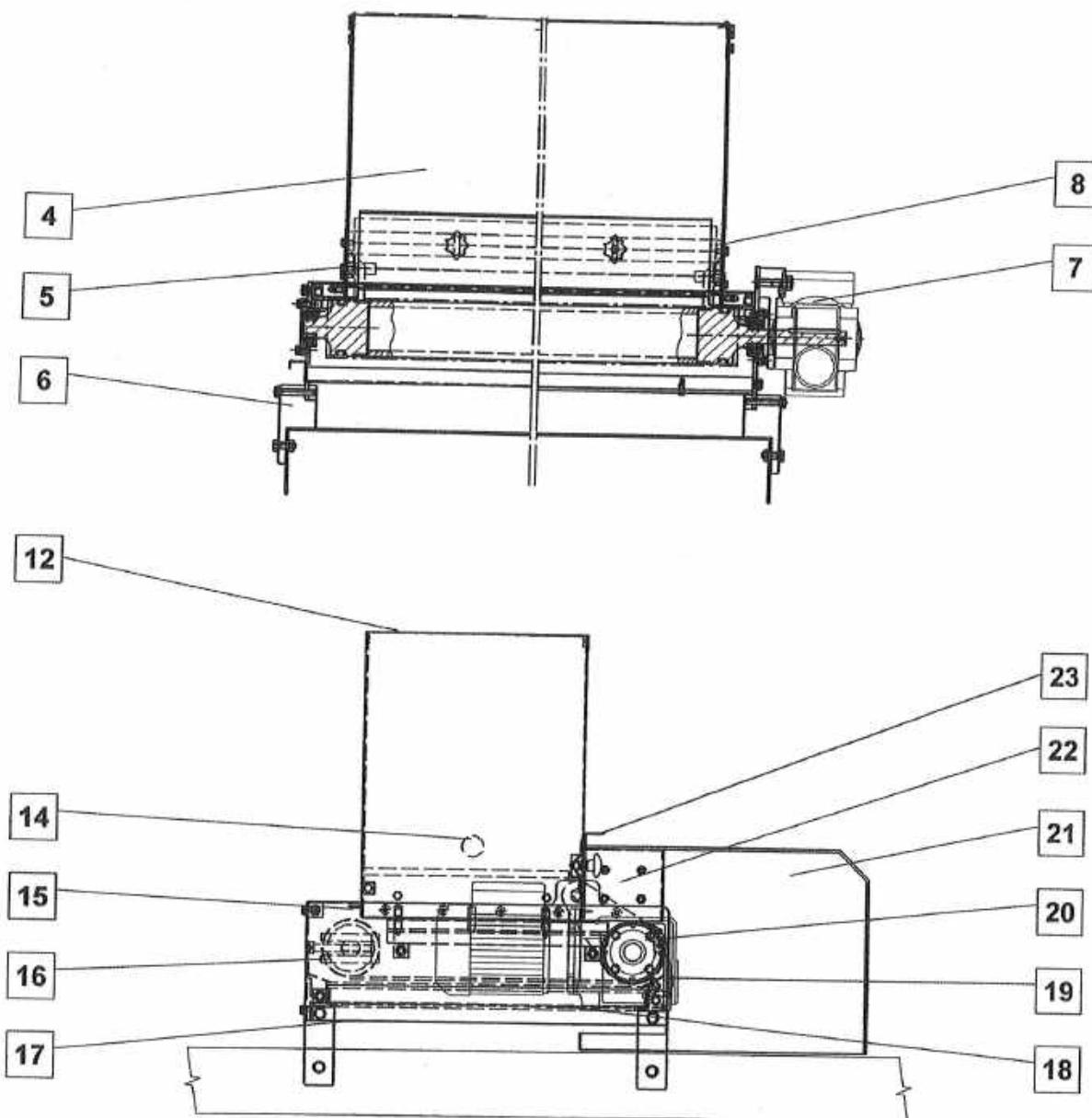
- Ein-/Ausschalter des Antriebs (mit grünen Kontrollleuchte)
- Drehknopf zur Einstellung der Streubandgeschwindigkeit
- Anzeige bei Unterschreitung des minimalen Füllstands mittel roten Signalleuchte

2.4. Schutzvorrichtungen

Das Gerät ist in seiner Funktion durch demontierbare Schutzvorrichtungen gesichert:

- 1) Am Grundrahmen zur Abdeckung der Umlenkwelle mit Spanneinrichtung
- 2) Abdeckplatte über Vorratsbehälter. Diese kann evtl. auch mit einer Befüllöffnung versehen sein.

⚠ Das Streusystem darf auf keinen Fall ohne montierte Schutzvorrichtungen betrieben werden.

3. Gesamtansichten Streusystem SSB


- | | | |
|---------------------------|--------------------------------------|----------------------------------|
| 1. /. | 11. /. | 20. Antriebswalze |
| 2. /. | 12. Abdeckplatte Vorratsbehälter | 21. Seitenbegrenzer links/rechts |
| 3. /. | 13. /. | 22. Distanzstück |
| 4. Vorratsbehälter | 14. Füllstandmelder, unten | 23. Auslaufverstellung |
| 5. Distanzstück | 15. Streuband | |
| 6. Tischbefestigung | 16. Umlenkrolle mit Spannvorrichtung | |
| 7. Schneckengetriebemotor | 17. Grundrahmen | |
| 8. Distanzstück | 18. Krümelwanne | |
| 9. /. | 19. Bandabstreifer | |
| 10. /. | | |